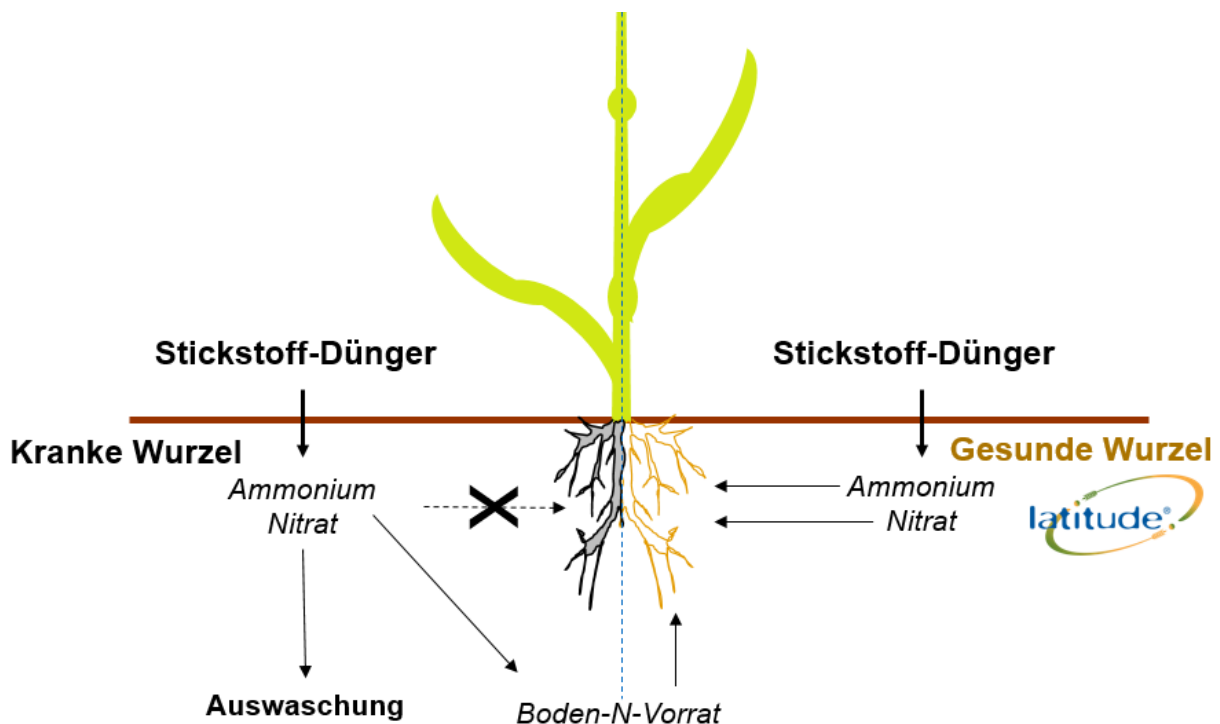


- Mit der Novellierung der Düngeverordnung sind die zu düngenden N-Mengen stark limitiert
- Die Einhaltung der Bilanz erfordert eine sehr gute Ausnutzung von N
- Der Eintrag von Nitrat in Grundwasserkörper stellt eine aktuell große Herausforderung im Nährstoffmanagement dar
  - **Die einsetzbare N-Menge muss in der Pflanze ankommen!**
  - **Die Wurzel muss funktionieren!**

**Die Wurzel nicht aus den Augen verlieren!**

- Der Erreger der Schwarzbeinigkeit wird auf nahezu allen Flächen gefunden und befällt alle wichtigen Getreidearten (Winter-/ Sommerweizen, Winter-/ Sommergerste, Triticale)
- Besonders Feinwurzeln, die auch kleinere Bodenporen erschließen und Wasser aufnehmen, werden geschädigt
- N wird über die Wurzeln, oft mit dem Massenfluss, aufgenommen
  - **Wenn die Wurzel schlecht arbeitet, kann kaum N aufgenommen werden!**



**Was sind die Folgen geschädigter Wurzeln?**

- Keine gute N-Ausnutzung
- Unkalkulierbare Verluste
- Nährstoffeinträge in das Grundwasser

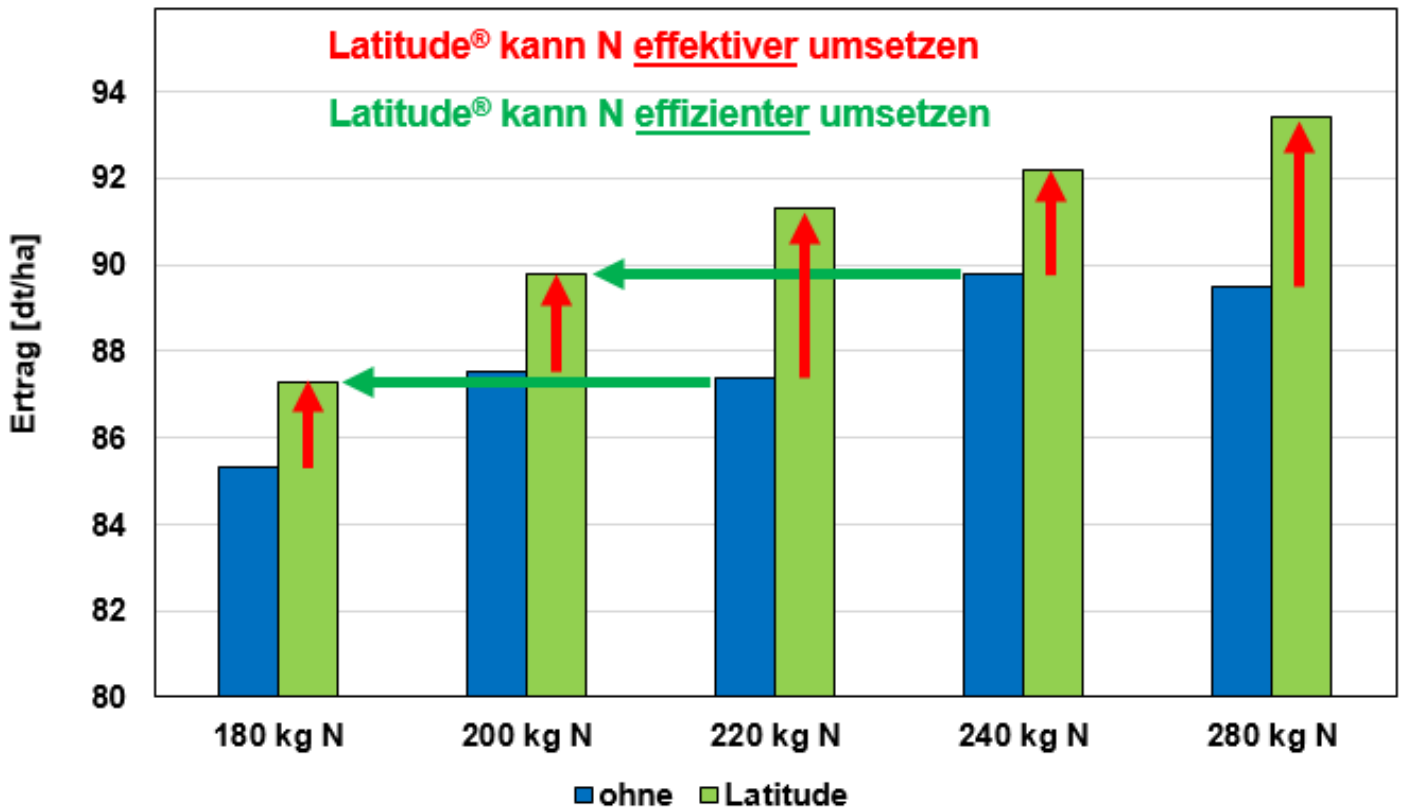
**Was sind die Fakten?**

- Latitude® schützt die Wurzel und ermöglicht eine effektivere und effizientere N-Umsetzung

## Einfluss von Latitude® auf die N-Düngung

Versuchsort: Steinheim; Versuchsansteller: LWK NRW; Sorte: RGT Reform;

Aussaat: 29.09.2017; Saatstärke: 350 K/m<sup>2</sup>; VF: WW; Nmin: 22.02.2018 12/9/11



## Latitude® N-Steigerungsversuch

Versuchsort: Frankfurt; Versuchsansteller: FLV; Aussaat: 12.10.2017, 250 K/m<sup>2</sup>; Sorte: Bernstein;  
N-min Frühjahr: 6/5/10= 21 kg N; Ernte: 18.07.2018

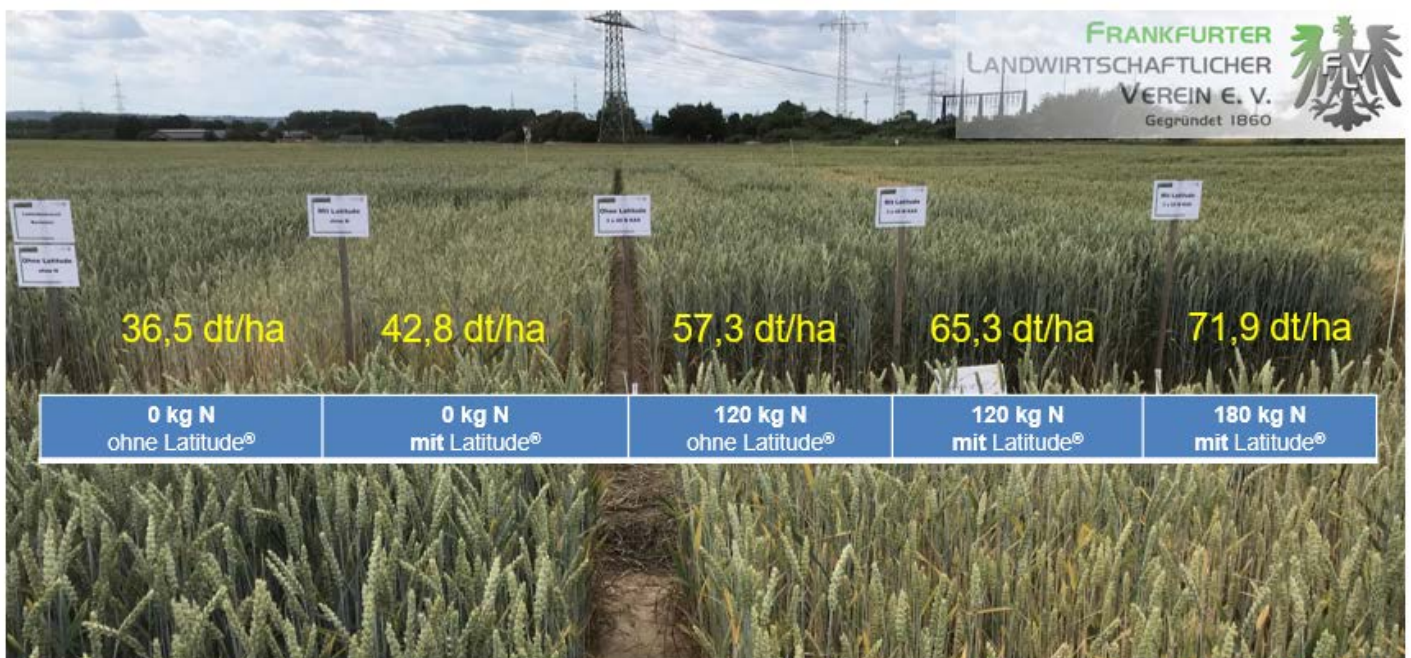


Foto vom: 17.06.2018